

Verteilung der öffentlichen Ausgaben für Kultur auf die verschiedenen Kulturbereiche nach Ländern

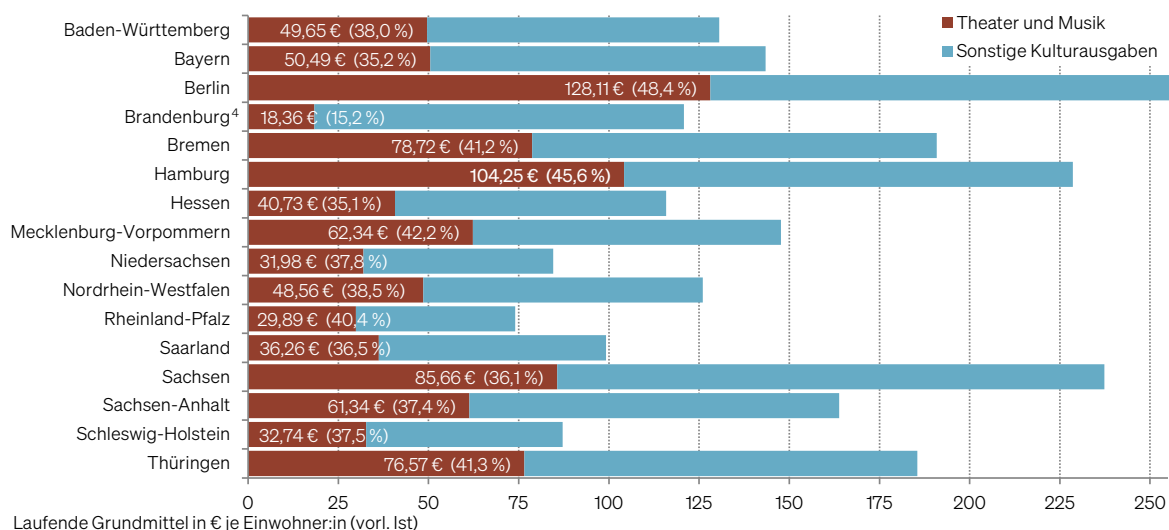
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Daten: 2021

 <https://miz.org/de/statistiken/verteilung-der-oeffentlichen-ausgaben-fuer-kultur-auf-die-verschiedenen-kulturbereiche-nach-laendern>

Statistiken

Anteil der Ausgaben für Theater und Musik an den Kulturausgaben je Einwohner:in 2021



Verteilung der öffentlichen Ausgaben für Kultur auf die verschiedenen Kulturbereiche nach Ländern

Kulturausgaben der Gemeinden ¹ und Länder nach Bundesländern	Kulturausgaben 2021 (vorl. Ist) insgesamt		Theater und Musik	Bibliotheken ³	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	Denkmalschutz und -pflege	Kulturelle Angelegenheiten im Ausland	Öffentliche Kunsthochschulen	Sonstige Kulturpflege	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten
	in Mio. €	in € je Einwohner:in ²	in Mio. € (in %)							
Baden-Württemberg	1.453,2	130,63	552,3 (38,0)	188,8 (13,0)	297,2 (20,5)	36,1 (2,5)	3,3 (0,2)	95,7 (6,6)	279,7 (19,2)	-
Bayern	1.885,0	143,46	663,4 (35,2)	243,8 (12,9)	327,7 (17,4)	97,4 (5,2)	-	81,0 (4,3)	322,5 (17,1)	149,3 (7,9)
Berlin	972,7	264,50	471,1 (48,4)	92,1 (9,5)	147,6 (15,2)	39,9 (4,1)	-0,7 (-0,1)	99,5 (10,2)	92,6 (9,5)	30,6 (3,1)
Brandenburg ⁴	305,7	120,78	46,5 (15,2)	40,4 (13,2)	29,4 (9,6)	26,6 (8,7)	-	-	159,1 (52,0)	3,8 (1,2)
Bremen	129,1	190,86	53,3 (41,2)	14,5 (11,2)	23,1 (17,9)	0,4 (0,3)	-	14,3 (11,1)	21,0 (16,3)	2,6 (2,0)
Hamburg	423,9	228,63	193,3 (45,6)	57,1 (13,5)	65,8 (15,5)	3,8 (0,9)	-	32,4 (7,6)	71,5 (16,9)	-
Hessen ⁵	729,2	115,88	256,3 (35,1)	121,9 (16,7)	114,1 (15,7)	21,1 (2,9)	-	35,2 (4,8)	87,3 (12,0)	93,3 (12,8)
Mecklenburg-Vorpommern	237,9	147,66	100,4 (42,2)	16,5 (6,9)	53,9 (22,7)	5,4 (2,3)	0,1 (0,0)	10,4 (4,4)	41,8 (17,6)	9,4 (4,0)
Niedersachsen	677,1	84,61	256,0 (37,8)	119,8 (17,7)	124,1 (18,3)	32,1 (4,7)	2,9 (0,4)	41,5 (6,1)	93,2 (13,8)	7,6 (1,1)
Nordrhein-Westfalen	2.259,0	126,02	870,5 (38,5)	278,1 (12,3)	513,5 (22,7)	108,4 (4,8)	0,0 (0,0)	178,9 (7,9)	308,1 (13,6)	1,5 (0,1)
Rheinland-Pfalz	303,5	74,05	122,5 (40,4)	57,0 (18,8)	46,5 (15,3)	27,5 (9,0)	0,1 (0,0)	-	49,9 (16,5)	0,0 (0,0)
Saarland	97,6	99,23	35,7 (36,5)	8,0 (8,2)	19,0 (19,5)	6,0 (6,2)	0,3 (0,3)	12,4 (12,7)	16,1 (16,5)	-0,0 (-0,0)
Sachsen ⁶	963,0	237,38	347,5 (36,1)	93,9 (9,7)	210,3 (21,8)	57,3 (5,9)	-	58,6 (6,1)	181,2 (18,8)	14,3 (1,5)
Sachsen-Anhalt	357,2	163,80	133,8 (37,4)	30,1 (8,4)	63,4 (17,7)	30,7 (8,6)	-	18,8 (5,3)	63,8 (17,9)	16,7 (4,7)
Schleswig-Holstein	253,9	87,22	95,3 (37,5)	47,4 (18,7)	42,3 (16,7)	7,9 (3,1)	1,7 (0,7)	17,9 (7,0)	39,3 (15,5)	2,1 (0,8)
Thüringen	393,2	185,46	162,4 (41,3)	27,5 (7,0)	79,8 (20,3)	41,6 (10,6)	-	15,6 (4,0)	34,2 (8,7)	32,3 (8,2)
Insgesamt	11.441,3	137,54	4.360,2 (38,1)	1.436,7 (12,6)	2.157,8 (18,9)	542,1 (4,7)	7,7 (0,1)	712,1 (6,2)	1.861,3 (16,3)	363,4 (3,2)

HINWEIS

Die Finanzdaten beziehen sich auf Grundmittel. Diese geben den Zuschussbedarf der öffentlichen Haushalte für einen Aufgabenbereich an, d. h. sie beschreiben die Ausgaben abzüglich der vom Aufgabenbereich erzielten Einnahmen. Aufgrund anhaltender methodischer Umstellungen der Kern- und Extrahaushalte können für das Jahr 2021 nur vorläufige Ist-Daten ausgegeben werden; Datenbasis ist die Haushaltsansatzstatistik für die staatlichen Haushalte sowie eine Vorabauflistung der Gemeindefinanzstatistik für die kommunalen Haushalte. Negative Werte bedeuten, dass die unmittelbaren Einnahmen die Nettoaussgaben übersteigen.

Die Finanzdaten beziehen sich – mit Ausnahme der Mittel für öffentliche Kunsthochschulen – auf Grundmittel. Diese geben den Zuschussbedarf der öffentlichen Haushalte für einen Aufgabenbereich an, d. h. sie beschreiben die Ausgaben abzüglich der vom Aufgabenbereich erzielten Einnahmen. Die Grundmittel weisen den Betrag aus, der aus allgemeinen Haushaltsmitteln (Steuern, Mitteln aus Finanzausgleich, Kreditmarktmitteln und Rücklagen) bereitgestellt wird, einschließlich der investiven Maßnahmen. Datenquelle bei der Darstellung der öffentlichen Kunsthochschulen ist die Hochschulfinanzstatistik mit den darin ausgewiesenen Trägermitteln. Im Vergleich zu den Grundmitteln werden bei den Trägermitteln neben Drittmiteinnahmen und Verwaltungseinnahmen auch Zuweisungen und Zuschüsse von den Ausgaben abgezogen.

Im Hinblick auf die aufgeführten Kulturbereiche ist zudem zu beachten, dass die verschiedenen Sparten des Musiklebens nicht nur in der Kategorie „Theater und Musik“, sondern aufgrund ihrer Einbindung in größere Organisations- oder Themenkomplexe häufig auch in anderen Kategorien erfasst werden (z. B. Ausgaben für musikbezogene Anteile in Bibliotheken, Museen, Kulturelle Angelegenheiten im Ausland, Sonstige Kulturpflege etc.).

FUSSNOTEN

¹ Einschließlich Gemeinde- und Zweckverbände.

² Euro je Einwohner:in nach Bevölkerungsfortschreibung.

³ Wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Bibliotheken, ohne Hochschulbibliotheken.

⁴ Brandenburg weist im Kulturbereich „Theater und Musik“ keine Theaterausgaben aus; diese werden im Landeshaushalt unter „Sonstige Kulturpflege“ veranschlagt.

⁵ Ein Teil der Aufwendungen des Landes Hessen für Museen und Denkmalpflege wird im Landeshaushalt unter „Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten“ ausgewiesen.

⁶ Die Ausgaben der Gemeinden in Sachsen für „Sonstige Kulturpflege“ enthalten den Erwerb einer Beteiligung. Zudem werden unter „Sonstige Kulturpflege“ auf staatlicher Ebene Ausgaben anderer Kulturbereiche (Kulturbauten) veranschlagt.

QUELLENINFORMATIONEN

Zusammengestellt vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Kulturfinanzbericht 2024, hrsg. von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder, Wiesbaden 2024.

Haben Sie Fragen oder suchen
Sie etwas Bestimmtes?

 miz.org/de/statistiken

 info@miz.org

TRÄGER DES MIZ



Deutscher Musikrat gGmbH

Deutsches Musikinformationszentrum (miz)

Weberstraße 59, 53113 Bonn

Telefon: 49 (0)228 2091-180

E-Mail: info@miz.org

www.miz.org

Geschäftsführung Deutscher Musikrat: Stefan Piendl

Leitung Deutsches Musikinformationszentrum:

Stephan Schulmeister